



PRO TALIS

Miteinander. Füreinander.



Miteinander. Füreinander.

Die Hauszeitschrift der PRO TALIS Seniorenzentren.

Düsseldorf: Puppenspiel für Senioren

Eutin: 100. Geburtstag

Grevenbroich: Erste Bewohner eingezogen

Haselünne: Osterbräuche der Region

Marl: Heimbeiratswahlen

Rheine: Kegeln für Rollstuhlfahrer

Walsrode: Böhme-Rocker zu Gast

Werne: Richtfest



Die PRO TALIS Rente

Ab April 2015 führen wir für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine firmeneigene Betriebsrente mit attraktiven Konditionen ein.

Lesen Sie mehr auf Seite 4

Ach du dickes Ei! www.mersmeyer.com

Der Wasserhahn tropft, die Dusche ist ein Sanierungsfall und die Fliesen mag niemand mehr sehen. Jetzt sollten wir uns mal unterhalten!

Anruf genügt: 05961 20039-0

 **Günther Mersmeyer**
Kapellenweg 5 | 49740 Haselünne

 **holl**
Kommunikation

Wir wünschen viel Freude beim Lesen.
Mehr lesen: www.holl-kommunikation.de



www.plangruppe.de

 **plangruppe möller**
wir sind architekten und ingenieure

 Architektur	 Generalplanung	 Elektroplanung
 Bauleitung	 Heizungs- und Sanitärplanung	 SiGeKo
 Bauüberwachung		

 auf der herrschwiese 15  49716 meppen  telefon (0 59 31) 98 99 400  telefax (0 59 31) 98 99 410

Anerkennung und Respekt.



Marisa Möller

Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal kann ich es selbst kaum glauben, dass wir in diesem Jahr schon das 13. Haus in der PRO TALIS Familie eröffnet haben: das „Lindencarré“ Haus 1 in Grevenbroich. Die Bauarbeiten für Haus 2 und ein weiteres Seniorenzentrum in Werne sind in vollem Gange.

Das ist ein Erfolg, den wir gemeinsam hart erarbeitet haben. Aber auch ein Erfolg, auf den wir stolz sein können. Dazu haben unsere Mitarbeiter den Löwenanteil beigetragen. Ohne sie und ihren Einsatz wäre das nicht möglich gewesen. Das Motto „Miteinander – Füreinander“ ist in unseren Häusern nicht einfach nur ein Spruch. Miteinander respektvoll umzugehen und füreinander da zu sein, das macht uns aus.

Aber das ist kein Selbstläufer. In den vergangenen Monaten haben wir uns in der Geschäftsleitung intensiv mit der Frage beschäftigt, wie wir noch aktiver für unsere Mitarbeiter da sein

können. Manches ist schon bekannt. So integrieren wir beispielsweise in unseren neuen Häusern eine betriebliche Kinderbetreuung für Mitarbeiterkinder.

Als Familienunternehmen liegt uns die Familie sehr am Herzen. Und als Pflegeeinrichtung wissen wir, wie wichtig es ist, fürs Alter vorzusorgen. Denn eines ist sicher: Wer seinen Lebensstandard im Alter halten will, muss selbst vorsorgen.

Darum haben wir ein neues Angebot für unsere Mitarbeiter: eine firmeneigene Betriebsrente. Mit der PRO TALIS Rente kann jeder Mitarbeiter fürs Alter vorsorgen und dabei Steuern und Sozialabgaben sparen. Jede Mitarbeiterin, jeder Mitarbeiter hat darauf einen Anspruch – auch Beschäftigte auf geringfügiger Basis.

Wir als Arbeitgeber unterstützen die betriebliche Altersvorsorge mit einem monatlichen Zuschuss von 10 Prozent und garantieren einen überdurchschnittlich hohen Zinssatz auf die eingezahlten Beiträge. Ab Seite 4 informieren wir ausführlich über das neue Angebot. Ich freue mich auf eine langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Es grüßt Sie herzlich

M. Möller

Ihre Marisa Möller,
Geschäftsführerin der
PRO TALIS Seniorenzentren

Neu ab April 2015: Die PRO TALIS Rente



Je früher Arbeitnehmer fürs Alter vorsorgen, desto besser. Aber auch später lohnt es sich noch.

Unsere Mitarbeiter liegen uns am Herzen. Miteinander füreinander – das ist unser Motto, und das meinen wir auch so. Deshalb arbeiten wir konsequent an Maßnahmen, die uns als Arbeitgeber noch attraktiver machen können.

Fürs Alter vorsorgen und Steuern sparen

Vor dem Hintergrund, dass die gesetzlichen Renten nicht ausreichen und Arbeitnehmer vorsorgen müssen, wenn sie ihren Lebensstandard im Alter halten möchten, haben wir eine firmeneigene Betriebsrente entwickelt: die PRO TALIS Rente, eine gleichermaßen sichere wie lohnende Altersvorsorge. Das funktioniert so: Vom Brutto Gehalt zahlt der Arbeitnehmer einen fixen Betrag in eine Betriebsrente ein. Darauf muss er übrigens keine Sozialabgaben und keine Steuern zahlen.

10 Prozent Arbeitgeber-Zuschuss und hohe Zinsen

Weil wir überzeugt sind, dass Altersvorsorge wichtig ist, bezuschussen wir die Beträge jeden Monat um 10 Prozent. Auf die eingezahlten Beträge garantieren wir einen Zinssatz von 2 Prozent – das ist fast doppelt so viel wie bei Kapitallebensversicherungen oder privaten Rentenversicherungen. Außerdem übernehmen wir die Verwaltungsgebühren, sodass jeder Euro ohne Abzüge in die Altersvorsorge fließt.

Mehr Rente als bei anderen Altersvorsorge-Systemen

Aus all diesen Gründen sind wir überzeugt, dass die PRO TALIS Rente lukrativer ist als herkömmliche betriebliche oder private Altersvorsorge-Systeme. Warum? Die ausgezahlte PRO TALIS Rente wird bei gleichen monatlichen Beträgen



Weil viele Frauen beruflich zurücktreten, um mehr Zeit für die Familie zu haben, bekommen sie später nicht genug Rente. Grund genug, frühzeitig vorzusorgen.

und gleicher Sicherheit in jedem Fall höher ausfallen. Mit anderen Worten: Ein Wechsel lohnt sich auch für Mitarbeiter, die bereits eine betriebliche Altersvorsorge haben. Weil die neue PRO TALIS Altersvorsorge sehr viele Vorteile für die Mitarbeiter mit sich bringt, werden wir auch die bestehenden Verträgen umstellen. Zuvor werden wir selbstverständlich persönlich auf die betroffenen Mitarbeiter zukommen und alle Fragen klären.

So können aus 50 Euro bis zu 200 Euro Rente werden

Schon ein Verzicht auf 50 Euro vom Netto im Monat bringt viel im Alter. Wer zum Beispiel mit Mitte 20 diesen Betrag für später zurücklegt, kann die gesetzliche Rente um rund 200 Euro aufbessern. Aber auch später lohnt es sich noch. Entscheidet sich ein 40-Jähriger, monatlich rund 50 Euro vom Netto für die PRO TALIS Rente an-

zusparen, erhält er ab dem 67. Lebensjahr jeden Monat 125 Euro zusätzlich.

Wichtig für Frauen und Minijobber

Die PRO TALIS Rente ist insbesondere für Frauen sehr sinnvoll. Weil viele ein paar Jahre im Beruf aussetzen und dann in Teilzeit oder auf 450-Euro-Basis arbeiten, um genügend Zeit für die Familie zu haben, kommen sie bei der gesetzlichen Rente oft zu kurz. Deshalb sollten sie gerade bei einem geringeren Stundenumfang jetzt schon an morgen denken und vorsorgen. Apropos auf 450-Euro-Basis arbeiten: Minijobber können sogar etwas mehr arbeiten, als es der Minijob zulässt, und den Lohn für die zusätzliche Arbeit in die Rente einfließen lassen.

In Kürze werden wir für individuelle Beratungsgespräche in allen PRO TALIS Seniorenzentren zur Verfügung stehen.

Korbflechten



Mit dem neuen ergotherapeutischen Angebot trainiert Wolfgang Krzeminski, Bewohner im Düsseldorfer PRO TALIS Seniorenzentrum, seine Motorik und hat außerdem Spaß am gemeinsamen Werken.

Seit Januar können die Bewohnerinnen und Bewohner des PRO TALIS Seniorenzentrums „An der Rotdornstraße“ am therapeutischen Korbflechten teilnehmen. Unter Leitung einer Ergotherapeutin trainieren die Senioren ihre Grob- und Feinmotorik sowie die Koordination von Augen und Händen. Beim Korbflechten werden zudem die Schulter-, Ellenbogen-, Hand- und Fingergelenke mobilisiert und die Merkfähigkeit angeregt.

Natürlich kommt auch der Spaß am gemeinsamen Werken nicht zu kurz, und spätestens wenn das mit den eigenen Händen erstellte Werkstück Form annimmt, sind die fleißigen Bewohnerinnen und Bewohner stolz und zufrieden mit dem Produkt ihrer Arbeit.

Die Handarbeit wird besonders gerne von den Herren angenommen. Wolfgang Krzeminski hat bereits während einer RehaMaßnahme erste Erfahrungen im Korbflechten sammeln können und freute sich besonders über dieses Angebot.

Puppenspiel für Senioren



Die große Handpuppe Mia und ihre Freunde plauderten mit Jakob Mihs und den anderen Senioren, verteilten Umarmungen und Eskimoküsschen und waren einfach goldig.

Zärtlich streichelte Ferdinand Brücken Mias Nase, lachte und erwiderte ein Eskimoküsschen. Dann schmiegte sich Mia, die große Handpuppe, an Klara Rosendahl, die kurz ihre Augen schloss und die Umarmung genoss. „Es war sehr berührend, zu erleben, wie selbst Bewohner, die in hohem Maße demenziell verändert sind, auf die großen Handpuppen reagierten“, sagte Abelke Kalweit, Leiterin des sozialen Dienstes.

Mit Mia und ihren Freunden gelang es Puppenspielerin Maja Sadler im wahrsten Sinne des Wortes spielerisch, Zugang zu den Bewohnerinnen und Bewohnern im PRO TALIS Seniorenzentrum „An der Rotdornstraße“ zu bekommen. Ihr Programm hat sie speziell auf die Lebenswelt von demenziell erkrankten Menschen abgestimmt. Schon nach kurzer Zeit lachten die Senioren mit den Puppen, erzählten munter ein paar Anekdoten und genossen die Aufmerksamkeit und Zuneigung, die ihnen durch die großen Handpuppen geschenkt wurden.

„Es ist schön, für ältere Menschen zu kochen.“



Küchenleiter Oliver Manske kocht täglich zwei leckere Menüs zur Auswahl. Gäste sind beim offenen Mittagstisch von 12.00 – 13.30 Uhr willkommen.

Gutes Essen ist Balsam für die Seele. Kein Wunder also, dass die Frage, was es mittags zu essen gibt, fast immer Thema Nummer eins im Seniorenzentrum „An der Rotdornstraße“ ist. Für das leibliche Wohl der Senioren in Düsseldorf ist Küchenleiter Oliver Manske zuständig. Der 28-Jährige ist Koch aus Leidenschaft: „Seit fast zwei Jahrzehnten begeistert mich eines der schönsten Hobbies überhaupt: das Kochen. Auch privat macht es mir große Freude, für Freunde und Familie zu kochen.“

Schon früh hat Oliver Manske die Weichen für seine berufliche Zukunft als Koch gestellt. Nach einer Lehre im Mövenpick Hotel entschied sich der Jungkoch für den Weg in die Gemeinschaftsverpflegung und arbeitete sechs Jahre lang in einem Pflegeheim in Essen. „Dort habe ich erfahren, wie schön es ist, mit und für ältere Menschen zu arbeiten und für sie zu kochen.“

Die PRO TALIS Großküche leitet der gebürtige Mülheimer seit Anfang des Jahres. „Aus dem Ruhrgebiet hat es mich für den neuen Job ins Rheinland verschlagen. Ich freue mich auf eine aufregende, interessante und schöne Zeit bei PRO TALIS.“



In der öffentlichen Cafeteria gibt es auch Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.



Palux Großküchen überzeugen durch Qualität und Langlebigkeit. Sie sind ausgereift bis ins kleinste Detail.
Beratung-Planung-Verkauf:

Erhard Mönnink GmbH & Co. KG
Nordring 63, 48465 Schüttorf
Telefon: 05923-90320
home: www.moennink.de



100. Geburtstag



Elli Lankau, Bewohnerin im Seniorenzentrum „Am Mühlenberg“, wurde 1915 in der Kaiserzeit in Fassendorf geboren.

100 Jahre – was für ein gesegnetes Alter! Elli Lankau war bestens gelaunt und ein bisschen aufgeregt, als ihre ganzen Verwandten, Freunde und Bekannten aus Hamburg, vom Rhein und von weiter weg am 21. Februar zum Gratulieren kamen. „Das hätte ich nicht gedacht – 100 Jahre“, sagte sie gerührt. Dabei wurden ihr die guten Gene in die Wiege gelegt: Ihre Mutter wurde 80, ihre Großmutter sogar 93 Jahre alt.

Seit knapp einem Jahr wohnt sie nun im Seniorenzentrum „Am Mühlenberg“, zuvor lebte sie in Groß Meinsdorf, in dem Haus, das sie und ihr Mann Otto 1939 gebaut hatten. Ihren Geburtstag feierte Elli Lankau im Treff, wo sie einen festlich geschmückten Ehrenplatz erhielt. Neben den allerbesten Wünschen, Blumensträußen und Naschereien bekam die Jubilarin etwas recht Üppiges: „Ganze 100 weiße Rosen hab ich bekommen. Sehr schön sind die.“

Die Narren sind los



Im Seniorenzentrum „Am Mühlenberg“ in Eutin waren die Narren los. Hier schunkelten Ingrid Sellhorn und Heike Winter.

Auch im hohen Norden, im PRO TALIS Seniorenzentrum „Am Mühlenberg“ in Eutin, war zu Karneval mächtig was los. Zu den Liedern von Käpt'n Meyer schunkelten und tanzten die Bewohner und sangen textsicher die meisten Karnevalshits mit. Natürlich war auch der Wintergarten närrisch dekoriert und so glitzerten tolle Karnevalskostüme und Dekoration um die Wette.

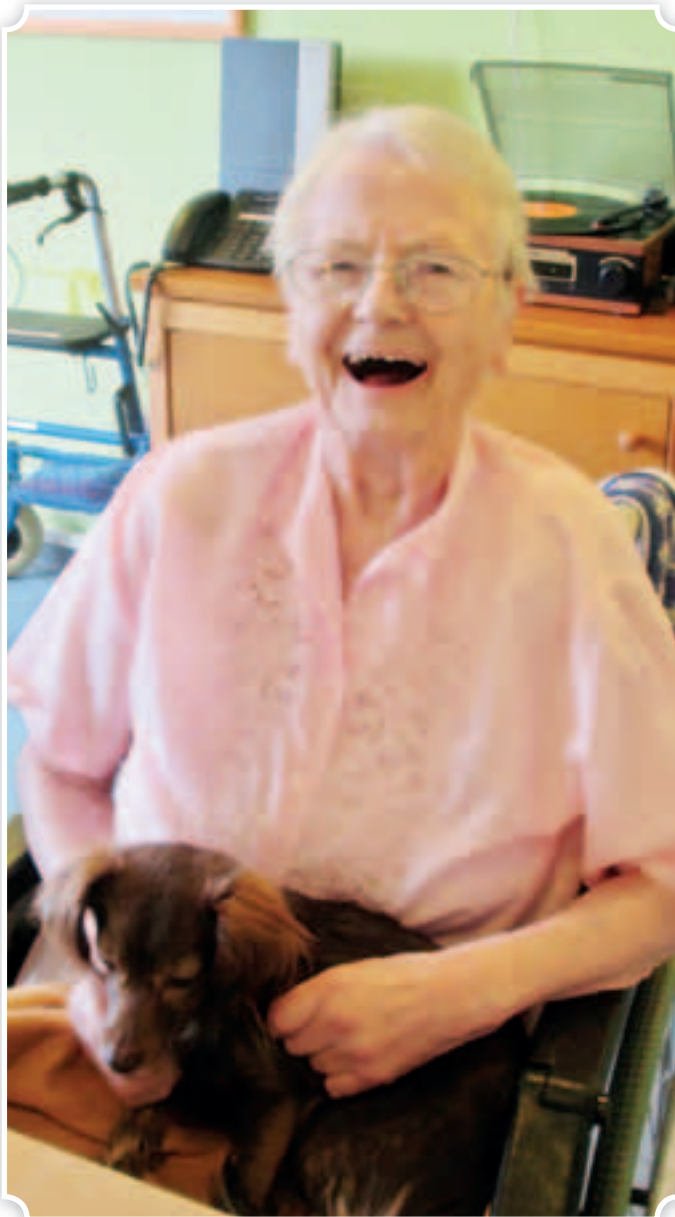
Zum Abschluss war allen klar:

„Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr.“

Es war eine schöne Feier

mit Musik von Käpt'n Meyer.“

Kleine Maxi ganz groß



Von Traute Meyer lässt sich Dackelmix Maxi gerne kraulen – und der Seniorin steht die Freude ins Gesicht geschrieben.

Maxi ist ein kleiner, lieber Dackelmix, der auf seine Weise Großes bewirken kann. Die niedliche Hündin hat nämlich die Gabe, Menschen zu berühren, zu aktivieren und zu motivieren. Obwohl sie kein ausgebildeter Therapie-Hund ist, gewinnt sie im Handumdrehen das Vertrauen und die Zuneigung von Menschen mit demenziellen Einschränkungen und lässt sich von jedem bereitwillig streicheln.

„Die Bewohner sind sehr erfreut, wenn Maxi ihr Näschen durch die Tür steckt und haben manchmal auch Leckerlis“, weiß Frauchen Sabine Pfusch. Sie arbeitet im sozialen Dienst und nimmt ihre Maxi täglich mit zur Arbeit ins PRO TALIS Seniorenzentrum „Am Mühlenberg“. Am Ende des Tages sind beide geschafft. „Maxi braucht dann erst einmal eine Pause“, verrät sie schmunzelnd.

Elektrotechnik-Borck

**Inh. Marc Ochsen e.K., Elektromeister
Elektro-Installationsarbeiten
sowie Hausgeräte-Reparaturen**



Fachgeschäft für Elektrotechnik

**23701 Eutin
Albert-Einstein-Straße 8
Telefon 0 45 21 / 40 72**

Willkommen im Lindencarré



Die ersten drei Bewohner wurden mit einem Blumenstrauß willkommen geheißen: Heinrich Kückelmann von Einrichtungsleiterin Angela Sander, Johann Koenen von Pflegedienstleiterin Angelika Israel und Gertrud Lehmann von Stefanie Lohmanns, Leiterin des sozialen Dienstes.

Zwar wird das PRO TALIS Seniorenzentrum „Lindencarré“ Haus 1 in Grevenbroich erst im April offiziell eröffnet, die ersten Bewohner sind allerdings jetzt schon eingezogen: Gertrud Lehmann aus Neuss, Johann Koenen aus Grevenbroich und Heinrich Kückelmann ebenfalls aus Neuss.

„Genau diese drei Bewohner haben sich in den ersten Wochen miteinander angefreundet. Sie sitzen während der Mahlzeiten gemeinsam am Tisch und pflegen eine angeregte Unterhaltung, bei der auch viel gescherzt wird“, erzählt Stefanie Lohmanns, Leiterin des sozialen Dienstes und fügt hinzu: „Ihr Humor ist ansteckend und anregend für andere Bewohner.“

Gertrud Lehmann ist 88 Jahre alt und in der Kurzzeitpflege bei PRO TALIS. Ebenso wie der 90-jährige Johann Koenen nimmt sie gerne an den Gruppenangeboten teil. Heinrich Kückelmann liest derweil lieber in Ruhe seine Tageszeitung, die er für sich bestellt hat. „Jeder Bewohner hat bei PRO TALIS so viele Rückzugsmöglichkeiten, wie er braucht. Privatsphäre ist genauso wichtig wie Gemeinschaft“, betont PRO TALIS Geschäftsführerin Marisa Möller.

DeTeWe
A Mitel Company

Neue Kommunikationswege für Ihr Unternehmen.

Moderne Telekommunikation wird von Tag zu Tag schnelllebig und komplexer. Als herstellerunabhängiger ITK-Systemintegrator unterstützen wir Sie auf ganzer Strecke: von der Beratung über die individuelle Konzeptentwicklung bis zur technischen Umsetzung.

www.detewe.de | Beratung und Service: 0421 39606-0

DeTeWe Communications GmbH

Alt und Jung unter einem Dach



Bald wird auch in der großen Cafeteria im „Lindencarré“ in Grevenbroich Leben einkehren.

Keine fünf Tage hat es gedauert, bis die ersten zwölf Pflegezimmer im Seniorenzentrum „Lindencarré“ Haus 1 nach der Fertigstellung im Februar belegt waren. Inzwischen sind bereits 21 Seniorinnen und Senioren eingezogen.

„Über die große Nachfrage hier in Grevenbroich freue ich mich riesig“, sagt PRO TALIS Geschäftsführerin Marisa Möller. „Wir haben viel Herzblut in das neue Haus gesteckt.“ Jeder Bewohner des modernen Neubaus im Grevenbroicher „Buckau-Viertel“ bekommt ein helles Einzelzimmer mit Bad, barrierefreier Dusche und WC.

Zum Seniorenzentrum gehören auch ein großer, parkähnlicher Garten mit Rundlauf, Sinnesgarten und Spielgeräten für Kinder sowie einladende Sonnenterrassen auf allen Etagen. Die Türen sind extra breit, sodass auch ein Pflegebett mühelos hindurchpasst.

Das „Lindencarré“ ist das erste PRO TALIS Seniorenzentrum mit hauseigener Betreuung für Mitarbeiterkinder im Alter von null bis drei Jahren. Die Betreuung ist für Mitarbeiter kostenlos und die Betreuungszeiten werden individuell vereinbart.

Damit sich potenzielle Bewerber ein Bild vom Lindencarré und von PRO TALIS als Arbeitgeber machen konnten, gab es im Februar und März Bewerbungstage. In angenehmer Atmosphäre lernten die Interessenten das Haus und das Führungsteam kennen und konnten eigene Fragen stellen.

Dönkes, Bein-Ballett und Mitmach-Theater



Mit Kostümen und lustigen Hüten verkleidet, hatten die Senioren und Mitarbeiter in Haselünne viel zu lachen.

In der Karnevalszeit herrschte in den Haselünner PRO TALIS Seniorenzentren „Am Hasetal“ und „Am alten Hasetor“ wieder beste Stimmung. An Altweiberfastnacht besuchten niedlich kostümierte Kindergartenkinder die Senioren. Nachmittags war der Ehrenamtliche Otto Pleiter zu Gast und spielte auf seinem Schifferklavier fetzige Karnevalslieder.

Am Rosenmontag grüßten die Damen der KFD Haselünne mit einem kräftigen „Helau“ und trugen ihre Begrüßungsrede als „Bütt“ vor. Danach ging es richtig los: Die Damen der KFD hatten sich Gesichter auf die Knie gemalt, ihre Strümpfe in Kostüme für die Unterschenkel verwandelt und tanzten mit diesen „Beinfiguren“ ein Bein-Ballett.

Ein paar Dönkes durften natürlich auch nicht fehlen – sogar auf Plattdeutsch, was viele Senioren heute noch gerne sprechen. Besonders gut kam der Sketch über „Jüppken, den dusseligen Jungen“ an. „Richtig witzig fand ich das Mitmach-Theater, bei dem eine Geschichte über Farben vorgelesen wurde und die Bewohner und Mitarbeiter dann zu jeder Farbe die passende Serviette hochhalten mussten“, meinte Anna Bergmann, Leiterin des sozialen Dienstes.



Im plattdeutschen Sketch „Jüppken, den dusseligen Jungen“ wurden auch Mitarbeiter aufs Korn genommen.

Wir helfen, beraten, begleiten und nehmen ihnen viele Wege ab.



Bestattungen Haneklaus
Familienunternehmen seit 1959
49740 Haselünne, Sandstraße 3,
gegenüber der Friedhofskapelle
jederzeit erreichbar unter
Tel. 0 59 61 - 55 39
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge
Treuhand AG
Bestattungsvorsorge – Eine Sorge weniger...

Unsere langjährige Erfahrung gibt Ihnen das Vertrauen und die Sicherheit unsere erfahrene Hilfe an Ihrer Seite zu haben.

OSTENDORF
Büroorganisation
Cloppenburg

Ergonomische Büromöbel
Druck- und Kopiersysteme
EDV-Systemhaus
www.ostendorf-buero.com

Osterbräuche in Haselünne



Alwine Schmidt, Martha Hölzlein und Magda Zeidler wussten ganz genau, wie man eine ordentliche Osterkrone bindet.

Jede Region pflegt ihre eigenen Festtagsbräuche. In Haselünne ist es seit ein paar Jahren Tradition, die zahlreichen alten Brunnen und Wasserpumpen der Stadt zu schmücken. Viele Haselünner Bürger, Vereine und Organisationen beteiligen sich in der Osterzeit daran. Natürlich machten die Bewohnerinnen und Bewohner aus den PRO TALIS Seniorenzentren mit und schmückten eine wunderschöne Krone aus Buchsbaum.

In den Oster-Werkstätten wurden neben der Osterkrone auch andere tolle Dekorationen gebastelt: „Voller Vorfreude haben die Senioren Ostereier gefärbt, Fensterbilder gemalt und kleine Osterhäschen gebastelt, um die Häuser für das Osterfest schick zu dekorieren“, berichtete Anna Bergmann, Leiterin des sozialen Dienstes in Haselünne. „Denn natürlich möchten auch unsere Bewohner den Frühling begrüßen und sich auf Ostern vorbereiten – dazu ist Basteln ein sehr schönes Ritual.“

Besuchen Sie das große Autohaus mitten im Emsland!

Viele Neu- und Gebrauchtwagen zu günstigen Preisen warten auf Sie.

Autohaus Heinz Rakel GmbH
Moppener Straße 134 • 49744 Geeste-Groß Hesepe
Telefon 0 59 37/92 76 0 • Telefax 0 59 37/92 76 99
info@autohaus-rakel.de • www.autohaus-rakel.de



HaKo
Bestattungshaus
Hardebeck

Alles Getrennte findet sich wieder.
Friedrich Hölderlin

Das Bestattungsunternehmen
Ihres Vertrauens.

05961-9119 736

Hopfenmarkt 1
(direkt an der kath. Kirche)
49740 Haselünne

www.hako-bestattungsunternehmen.de



Strahlende Gesichter



Das Karnevalsvirus hatte auch die Senioren in den PRO TALIS Seniorenzentren in Marl infiziert.

Gut gelaunt und fesch kostümiert feierten Bewohner, Mitarbeiter und Gäste die Karnevalszeit in den PRO TALIS Seniorenzentren „Am Volkspark“ und „Alte Feuerwache“ in Marl.

Viel Applaus erhielten die Funkenmariächen, die die Bewohner mit ausgezeichneten akrobatischen Fertigkeiten und ansteckender Fröhlichkeit unterhielten. Auch die Büttenredner präsentierten ihre Anekdoten mit viel Witz und Klamauk.

So wurde zu Altweiberfastnacht und am Rosenmontag viel geschunkelt und gelacht. „In der Karnevalszeit blieb bei uns kein Auge trocken, wir hatten jede Menge Gaudi“, resümierte PRO TALIS Einrichtungsleiterin Monika Bügener.

Neue Heimbeiräte in Marl



Der neue Heimbeirat im Seniorenzentrum „Am Volkspark“.

In beiden PRO TALIS Seniorenzentren in Marl wurden Ende Januar neue Heimbeiräte gewählt. Vorsitzende im Seniorenzentrum „Am Volkspark“ ist Erna Haumann, ihr Stellvertreter ist Hans Raßloff. Den Heimbeiratsvorsitz in der „Alten Feuerwache“ hat Eva Marx, stellvertretende Vorsitzende ist Helene Raak.

Im Namen aller Mitarbeiter und Bewohner dankte Einrichtungsleiterin Monika Bügener den Heimbeiräten für die Einsatzbereitschaft und überreichte jedem Mitglied einen Blumenstrauß.



Der neue Heimbeirat im Seniorenzentrum „Alte Feuerwache“.

DIE IDEALE
KAPITALANLAGE
FÜR SIE UND
IHRE FAMILIE!

Walrafsgäßchen

• • • • •

GREVENBROICH

LEADING
BUILDINGS

Beyond Real Estate



DIE ZEITEN ÄNDERN SICH. WERTE BLEIBEN.

Bei der hier angebotenen Kapitalanlage handelt es sich um ein Mehrfamilienhaus, das durch einen renommierten Projektentwickler aus dem Großraum Neuss erstellt wird. Es kann auf viele Referenzen verwiesen werden. Der Baubeginn erfolgt zeitnah nach Beurkundung.

Das Vorhaben entsteht in einer Grevenbroicher Top-Lage.

Sämtliche Nahversorgungsangebote sind in kürzester Zeit fußläufig erreichbar.

Trotz der Zentralität zeichnet sich diese bevorzugte Lage auch durch eine sehr ruhige Wohnsituation aus.



Vorhaben: Neubau eines Mehrfamilienhauses

Volumen: 5 Wohneinheiten + 5 Stellplätze

Mietfläche: ca. 721 m²

Lage: Bestlage Grevenbroich-Zentrum

Soll-Mieteinnahmen p.a. (brutto): 82.668 €

Soll-Mieteinnahmen p.a. (netto): 77.217 €

Kaufpreis (netto): 1.911.000 €

Renditeerwartung:

Bruttorendite: p.a. 4,01%

Nettorendite: p.a. 3,74%

Provisionsfrei zu verkaufen durch

LEADING-BUILDINGS GMBH

Tel.: 0211 / 86 32 96 70

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Wenn das Schifferklavier ertönt



Gerd Kanacher von den Harmonika-Freunden Recklinghausen animierte Erich Wrase, Anneliese Braun und Anneliese Moldenhauer (von links) zum Mitschunkeln.

Das Akkordeonorchester Harmonika-Freunde Recklinghausen glänzte bei seinem Auftritt im Seniorenzentrum „Am Volkspark“ mit einem kurzweiligen Nachmittagsprogramm.

Die 14 Akkordeonspielerinnen und Akkordeonspieler spielten bekannte Stimmungs- und Volkslieder, die von den Senioren teilweise lautstark mitgesungen wurden.

„Ich habe in der Tageszeitung einen netten Bericht über die Harmonika-Freunde gelesen und sofort gedacht, dass sie ja auch einmal bei uns im Haus auftreten könnten“, sagte Anni Dominik vom sozialen Dienst in Marl. „So kamen wir zu einer neuen Errungenschaft in Sachen Musik für die Senioren.“



**Beerdigungsinstitut
Wolfgang Paßmann**
0 23 65 - 51 15 15
Loestraße 18, 45768 Marl

Stilvolle Zeremonien zwischen Tradition und moderner Weltanschauung
Eigene Abschiedsräume
Hygienische Totenversorgung
Restaurative Behandlung von Unfallopfern
Embalming für Auslandsüberführungen
Bestattungsvorsorge - Collection Fingerprint

**Krankenfahrten
Taxi Geldermann**

gut ankommen
Tel.: 02364 93030

KTG Geldermann GmbH
Markt 13 · 45721 Haltern am See
info@taxi-geldermann.de

Friseursalon
Christina

Inhaberin: Christina Fritz
Rappaportstraße 29
45768 Marl
Telefon 0 23 65 / 20 78 09

Garmannstraße 1-3
45768 Marl
Telefon 0 23 65 / 21 755



ÖFFNUNGSZEITEN: Dienstag - Freitag von 8:00 - 16:30 Uhr
Samstag von 8:00 - 13:00 Uhr



HERMANN BRASSERT APOTHEKE
Apotheker Klaus Gutzmann, Fachapotheker für Offizinpharmazie
Brassertstr. 109 Telefon: 02365-64007
45768 Marl Fax: 02365-64008
www.hermann-brassert-apotheke.de



DIN EN ISO 9001:2008
Zusatz Nr. 103 01122

Kegelclub „Am Humboldtplatz“



Kegeln ist ein Sport, den auch Rollstuhlfahrer wie Anneliese Klopmeier gut ausüben können.

Bei den Kegelnachmittagen im PRO TALIS Seniorenzentrum „Am Humboldtplatz“ in Rheine geht es jedes Mal hoch her. „Wir sind schon fast ein richtiger Kegelverein, eine eingeschworene Gruppe, für die das wöchentliche Kegeln ein fester Termin ist“, verrät Anneliese Klopmeier.

Ihre Begeisterung fürs Kegeln teilt auch Kegel-schwester Käthe Meulenkamp, die schon früher Mitglied in einem Kegelclub war und kaum ein Turnier im Seniorenzentrum verpasst. „Wir haben immer viel Spaß zusammen“, lacht die Rentnerin und erklärt die Statuten: „Wer gewinnt, kriegt eine Krone. Der Pumpenkönig bekommt eine Pumpenmütze. Und wehe, das wird beim nächsten Kegeltermin nicht wieder mitgebracht! Dann muss man was ausgeben...“

Ihr verlässlicher Partner in Gesundheitsfragen

- ■ ■ Kompetente Beratung – auch vor Ort. Dazu zahlreiche Serviceleistungen, wie z. B. das Verblistern von Arzneimitteln zur sicheren Tabletten-Einnahme.



Apotheke am Humboldtplatz

Frederik Schöning e.K.
Am Humboldtplatz 22e | 48429 Rheine
Tel.: 05971 / 91247-0 | Fax: 05971 / 91247-29

info@apotheke-am-humboldtplatz.de
www.apotheke-am-humboldtplatz.de

Alles für Gesundheit und Wohlbefinden ...

... erhalten Sie im Gesundheitszentrum rechts der Ems. Auf über 500 qm finden Sie im Sanitätshaus Multifit ein umfangreiches Sortiment an Produkten für Gesundheit und Wohlbefinden. **Multifit oder Zentrum.** Darüber hinaus bieten wir viele weitere medizinische Dienstleistungen an einem Ort - für schnelle und kurze Wege!

Schauen Sie doch mal rein. Ihr Wohlbefinden wird es Ihnen danken!

Das Sanitätshaus **MULTIFIT** für Gesundheit und Wohlbefinden

... im Gesundheitszentrum rechts der Ems

Osnabrücker Straße 227 - 48429 Rheine - 05971 925915 - www.multifit.info

Tiergestützte Therapie

Lächeln ist die beste Medizin, sagt der Volksmund. Und wer bringt einen Menschen zuverlässiger zum Lächeln als ein niedliches Kätzchen, das verspielt herumspringt, Pirouetten dreht und sich dann schnurrend dem Menschen zuwendet?

Also hat Vanessa Korbakis, die seit 2006 mit ihren Hunden tiergestützte Therapie anbietet und ein gern gesehener Gast im Seniorenzentrum „An der Böhme“ in Walsrode ist, Ende des Jahres einen Kater zur Verstärkung ihres Teams angeschafft. Kito ist ein junger Bengale und die erste Therapie-Samtpfote der Tiertrainerin. Mit seiner neugierigen und verspielten Art unterstützt er die Arbeit seiner erfahrenen Kollegen, den Border Collies Likos und Fly und dem Havanaser Peach.

„Die positiven Auswirkungen von Hunden und Katzen auf die seelische Gesundheit und das Wohlbefinden von Menschen hat die Wissenschaft längst untersucht und mehrfach bestätigt“, erklärte Einrichtungsleiterin Martina Seitz nach der Therapie-stunde. Auch sie spüre, wie sich die Senioren durch den Kontakt zu den Tieren öffnen und nach kurzer Zeit einfach gelassener seien.



Wir bieten Friseurservice in
Senioren- und Pflegeheimen.
In Hodenhagen und Walsrode.

Frisuren für jeden Kopf.
Staunen Sie mal rein – wir finden Service gut!

Walsrode • Neben Hotel Hannover Lange Str. 7 • T 05161 3302
Hodenhagen • Im Aller, Ambiente • Heerstr. 40 • T 05164 802925
www.Bettina-Bissel.de



**Praxis für
Ergotherapie**

Vigo Wilms
Staatlich anerkannter Ergotherapeut

Poststraße 2 · 29664 Walsrode
Tel.: 0 5161/603878 · Fax: 603879
www.ergotherapie-wilms.de

- Schlaganfall
- Multiple Sklerose (MS)
- Parkinson
- Rheuma und Handtherapie
- Demenz
- ADS / ADHS - Trainer
- Wahrnehmungsstörungen
- Sensorische Integration
- Entwicklungsverzögerung
- Rechenschwäche / Dyskalkulie

Fast 80 und kein bisschen leise



„Musik hält jung!“ Das beweist die agile Rentner-Musikgruppe „Böhme-Rocker“ immer wieder. Die Mitglieder sind alle über 78.

Wenn die Böhme-Rocker einen ihrer beliebten Auftritte im Walsroder Seniorenzentrum „An der Böhme“ geben, ist gute Stimmung vorprogrammiert. Denn Charlotte Klausnitz, Annemarie Bogda, Irmgard Czerwinski, Herbert Klausnitz und Max Czerwinski sind selbst mindestens 78 Jahre alt und spielen am liebsten vor Gleichaltrigen in den Seniorenheimen der Region Walsrode.

Im PRO TALIS Seniorenzentrum gehen sie seit fast zehn Jahren nahezu ein und aus. Wer beim Bandnamen allerdings auf harte Rockmusik hofft, wird enttäuscht: Die muntere Senioren-Truppe spielt am liebsten Volksmusik, Volkslieder und manchmal auch Shantys und Wanderlieder. Über den ersten Teil des Bandnamens klärt Einrichtungsleiterin Martina Seitz auf: „Die Böhme-Rocker haben ihren Namen erhalten, weil ihre Karriere als Musikgruppe in unserer Einrichtung ihren Anfang nahm. Die Mitarbeiter waren der Meinung, dass die Gruppe auch einen Namen braucht und so waren die Böhme-Rocker geboren.“

Eigener Parkplatz

Gesundheitshaus Ulbrich

Orthopädische Werkstätten GmbH & Co. KG

– Alles unter einem Dach –

- Werkstatt für moderne Orthopädietechnik und Rehabilitationstechnik
- Fachgeschäft für Gesundheits-, Sanitäts- und Pflegebedarf
- Fachgeschäft für Miederwaren, Feinwäsche, Nachtwäsche, Dessous und Bademoden

Brückstraße 2-4 · 29664 Walsrode · Telefon 0 51 61 / 53 68 · Telefax 0 51 61 / 7 33 85
E-Mail: info@gesundheitshaus-ulbrich.de · www.gesundheitshaus-ulbrich.de

**Persönlich
Erfahren
Zuverlässig**

Gesund ist bunt
STADT-APOTHEKE

DIE Apotheke in Bad Fallingb. / Badstel

Bequeme Parkmöglichkeiten.
Hindenburgstraße 5
29683 Bad Fallingb. / Badstel
Telefon 0800-9150300
www.stadt-apotheke-fal.de

**Kostenlose 24-Std.-Hotline
0800 - 9150300**

- Auf Wunsch Botendienst
- Cholesterinmessung „Quick-Check“, Blutzucker, Blutdruck
- Annehmen von Kompressionsstrümpfen

Gesund ist bunt steht für individuelle Beratung...
...zu allem, was Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden unterstützt. Und so beraten wir unabhängig und ganz auf Sie und Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Denn es geht um Ihre Gesundheit. Dafür setzen wir uns ein – kompetent, engagiert, persönlich!

- Persönliche Gesundheits-Service-Karte
- Medikamentenvorbestellung via Internet, E-Mail, Telefon, Telefax, Apotheken-App

Erste-Hilfe-Kurs



Die PRO TALIS Mitarbeiterinnen Brygida Kubitzka und Nadine Pervözl übten an „Rescue Anne“ die Herz-Druck-Massage.

In Notsituationen zählt jede Sekunde. Um im Fall des Falles schnell Erste Hilfe leisten zu können, nahmen die PRO TALIS Mitarbeiter aus den Bereichen Pflege, soziale Betreuung und Service Anfang März an einem Erste-Hilfe-Kurs teil. Beim Training im Seniorenwohnstift „Am Solebad“ zeigte Klaus Brückner vom Deutschen Roten Kreuz aus Lünen Maßnahmen zur Erstversorgung und erklärte, woran man einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erkennt.

Im Anschluss frischten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kenntnisse über die stabile Seitenlage und das Tragen von verletzten Personen auf und lernten, mit welchen Maßnahmen sie bei Erststichungsgefahr reagieren können. An der Übungspuppe „Rescue Anne“ konnten sie die richtige Technik zur Herz-Druck-Massage üben.

Richtfest mit Regen



Ab August bietet das neue PRO TALIS Seniorenzentrum „Freiherr-vom-Stein-Straße“ in Werne 80 Pflegeplätze für Senioren mit jeder Pflegestufe.

Im Schnelldurchlauf zelebrierte Zimmermann Heinz-Josef Holtrup den traditionellen Richtspruch, dann strömten die mit Regenschirmen bewaffneten Gäste schnell ins Trockene. Die Laune ließ sich von dem Regen keiner verderben. „In Werne funktioniert alles, nur nicht das Wetter“, brachte es PRO URBAN Vertriebsleiter Klaus Hiekmann auf den Punkt. Der Bau des neuen PRO TALIS Seniorenzentrums „Freiherr-vom-Stein-Straße“ in Werne sei bislang ohne Störungen verlaufen und liege voll im Zeitplan.

Schon Mitte des Jahres werden die 80 Pflegezimmer für pflegebedürftige Menschen aller Pflegestufen voraussichtlich bezugsfertig sein. Wie in allen PRO TALIS Seniorenzentren wird es eine hauseigene Küche, eine öffentlich zugängliche Cafeteria und große Therapie- und Gemeinschaftsräume geben. Klaus Hiekmann kündigte an, dass PRO TALIS das neue Seniorenzentrum auch zu einem attraktiven Arbeitsplatz für die Menschen der Region machen möchte und dazu eine Betreuung für Mitarbeiterkinder einrichten werde.

Die Königin der Blumen



Anna Hänsgen liebt die Blumen immer noch. Auf ihrer Fensterbank im Seniorenzentrum „An der Böhme“ steht eine Orchidee.

Als Kind lebten Anna Hänsgen und ihre Eltern am Stadtrand. Gemeinsam mit dem Vater ging sie gern in den Garten, wo sie ihm bei der Gartenarbeit half. Die beiden bauten überwiegend Gemüse, Kartoffeln und Kräuter an. Später interessierte sie sich dann immer mehr für Blumen und stellte schnell fest, dass sie einen grünen Daumen hat – besonders für Rosen, die Königin der Blumen.

In den neunziger Jahren zog Anna Hänsgen in die Nähe ihrer Tochter nach Walsrode. Zu dem Mehrfamilienhaus gehörte auch ein Vorgarten, den sie bis zum Einzug ins PRO TALIS Seniorenzentrum „An der Böhme“ hegte und pflegte. Eine besondere Augenweide waren 22 verschiedene Rosenstöcke – ihr ganzer Stolz. „Ach, das war eine Farbenpracht, wenn die Rosen damals blühten“, schwärmt die Rentnerin noch heute.



Die Seniorin investierte viel Zeit in ihren Garten, der es ihr mit einer wahren Blütenpracht dankte.

Besonders stolz war sie darauf, dass sie ihre Rosen immer ohne Chemie schädlingsfrei halten konnte. Ihr Gartentipp: „Ich habe jede einzelne Staude regelmäßig auf Schädlinge untersucht und befallene Blätter sofort entfernt.“ In Sachen Rosenpflege empfahl Anna Hänsgen außerdem, von den Rosen im Herbst nur die Spitzen abzuschneiden und im Frühjahr die einzelnen Stauden bis auf vier Augen zurückzuschneiden.

Eine Menge Arbeit machte der Rosengarten natürlich auch: Damit er immer sauber und gepflegt aussah, arbeitete Anna Hänsgen – wenn es das Wetter zuließ – jeden Tag bis zu zwei Stunden draußen. Auch heute noch geht die 98-Jährige bei gutem Wetter gerne in der Natur spazieren. Ihre Lieblingsblume ist – na klar – die Rose, aber auch Fuchsien und das Fleißige Lieschen gefallen ihr: „Die kann man nämlich auch gut selbst züchten.“

Gärtner mit Leib und Seele



Edmund Hartmann und seine Frau Elisabeth vor ihrem Haus.

Edmund Hartmann hatte das Glück, sein Hobby zum Beruf machen zu können. Dreißig Jahre lang arbeitete er als Gärtner bei der Stadt Rheine und im Walshagenpark in Rheine und kümmerte sich sorgfältig um die verschiedensten Anlagen. Auch privat hatte er einen großen Garten, den er mit viel Liebe gepflegt hat. „Blumen und Pflanzen haben in meinem Leben immer eine sehr große Rolle gespielt“, erzählt Edmund Hartmann. „Durch meine Vorliebe für alles, was blüht, habe ich meinen Beruf stets mit Leib und Seele ausgeführt.“

Zu seinen liebsten Erinnerungen zählen die Besuche der Bundes- und Landesgartenschauen. Hier hat er immer viele Fotos gemacht und diese später sorgsam in Alben eingeklebt. In seinem Zimmer im PRO TALIS Wohnbereich „Am Emsufer“ in Rheine hat Edmund Hartmann jetzt jede Menge Fotoalben, die er gerne ansieht. „Die weiteste Gartenschau, die ich besucht habe, war in Cottbus. Ich war auch bei einer Weltgartenschau in den Niederlanden, nicht weit von Amsterdam. Das waren für mich großartige Erlebnisse, die ich nicht mehr missen möchte“, plaudert er.

Mittlerweile ist der 81-Jährige längst im Ruhestand, gärtert aber immer noch gerne. Letztes Jahr hat er auf der Terrasse des Wohnbereiches Tomaten und Gurken gesät und gepflanzt. Auch in diesem Jahr möchte er wieder ein kleines Beet anlegen. Welche Pflanzen Edmund Hartmann auswählt, bleibt bis dahin sein Geheimnis.



Jedes Jahr besuchte Gärtner Edmund Hartmann die Landesgartenschauen. Das Foto zeigt ihn 1997 auf der Gartenschau in Jülich.

Helfende Hände
im Trauerfall.

Würdevoller Dienst
am Menschen.

Beratung
und Planung
nach Ihren
Wünschen.



Bestattungen
GRUBER

www.bestattungen-gruber.de

Klosterstr. 17 (Am Rathaus) • Brechtstr. 77 • 48431 Rheine Tag & Nacht 05971 926 60

Unsere Seniorenzentren.

Lindencarré

Hundhausenstraße 11 | 41515 Grevenbroich
Telefon 02181 4755-0
lindencarre@pro-talis.de

An der Rotdornstraße

Rotdornstraße 24 | 40472 Düsseldorf
Telefon 0211 74964-0
an-der-rot-dorn-strasse@pro-talis.de

Am alten Hasetor

Hasestraße 12 | 49740 Haselünne
Telefon 05961 9562-200
am-alten-hasetor@pro-talis.de

Alte Feuerwache

Garmannstraße 1-3 | 45768 Marl
Telefon 02365 9538-0
alte-feuerwache@pro-talis.de

An der Böhme Haus 1 und 2

Quintusstraße 1 und 5 | 29664 Walsrode
Telefon 05161 788-0
an-der-boehme@pro-talis.de

Am Humboldtplatz

Humboldtplatz 22 | 48429 Rheine
Telefon 05971 8027-0
am-humboldtplatz@pro-talis.de

Am Volkspark

Breite Straße 35 | 45768 Marl
Telefon 02365 6992-0
am-volkspark@pro-talis.de

Am Hasetal

Hasestraße 16 | 49740 Haselünne
Telefon 05961 9562-0
am-hasetal@pro-talis.de

Am Mühlenberg

Peterstraße 21 | 23701 Eutin
Telefon 04521 774-0
am-muehlenberg@pro-talis.de

Am Solebad

Lünener Straße 1-5 | 59368 Werne
Telefon 02389 9250-0
am-solebad@pro-talis.de

Freiherr-vom-Stein-Straße

Mühlenfeld 13 | 59368 Werne

Impressum

Herausgeber

PRO TALIS Holding GmbH
Auf der Herrschwiese 15 b | 49716 Meppen
Telefon 05931 9899-60
info@pro-talis.de | www.pro-talis.de

Erscheinungsweise

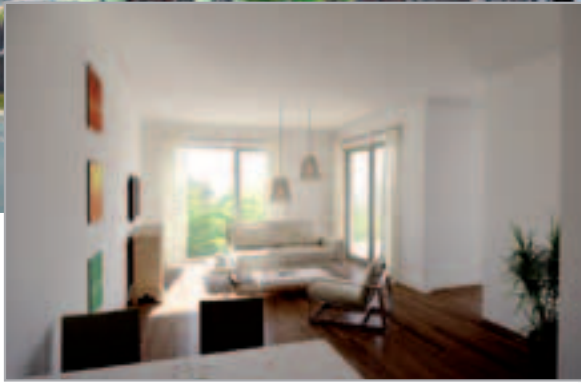
3 x im Jahr

Gestaltung | Satz | Redaktion

Holl Kommunikation, Telefon 05931 49667-0
info@holl-kommunikation.de
www.holl-kommunikation.de

**Nur noch 11 exklusive
Eigentumswohnungen
in bester City-Lage!**

PROURBAN



WOHNEN IM LINDENCARRÉ

Schicke Zwei- bis Vier-Zimmer Eigentumswohnungen mit ca. 52 - 98 m² für jedes Alter in bester City-Lage in Grevenbroich bei Düsseldorf.

Eine gehobene Ausstattung, Aufzug, Tiefgarage und bei Bedarf die Nutzung des hauseigenen Mittagstisches und der Cafeteria runden dieses attraktive Immobilienangebot ab.

Mehr Infos:

Edwina Holtermann • T 05931 9899-150

www.pro-urban.de

**Zinsgünstig
finanzieren u. a.
durch KfW 70-
Förderung
möglich.**

